



Verena Bentele (5.v.r.) war von der Behindertensportgruppe des Wohnverbund St. Gertrud sehr angetan.

Foto: Buchen

## Paralympic-Star besuchte Morsbach

Die zwölffache Goldmedaillen-Gewinnerin Verena Bentele war zu Gast im Wohnverbund St. Gertrud und bei einer öffentlichen Gesprächsrunde

**Morsbach.** Ein besonderer Gast hat am Samstag dem Wohnverbund St. Gertrud in Morsbach einen Besuch abgestattet. Die frühere Biathletin und Skilangläuferin Verena Bentele war auf Vermittlung des Bergneustädters Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes, gekommen. Die 37-Jährige war besonders an der Arbeitsweise der Einrichtung für Menschen mit Behinderung interessiert.

Einrichtungsleiterin Heike Schmidt und Verwaltungsleiter Matthias Imhäuser stellten der von Geburt an blinden Welt-Behindertensportlerin den Wohnverbund vor, der unter der Trägerschaft der katholischen Kirche St. Gertrud steht. In der Einrichtung werden 121 Bewohner mit Mehrfachbehinderung von

180 Mitarbeitern betreut. Kreisratsmitglied Tobias Schneider erinnerte an die fast 125-jährige Tradition des Hauses. Im Gespräch mit der Einrichtungsleitung hinterfragte Bentele das neue Bundesteilhabegesetz und erkundigte sich nach dessen praktischen Auswirkungen.

Bei einem Rundgang ließ sich die Goldmedaillengewinnerin auch über die Behindertensportgruppe unterrichten, die alle 14 Tage unter der Leitung von Volkmar Flath übt. Die Gruppe besteht seit 2005 und ist der Leichtathletik-Abteilung des SV Morsbach angeschlossen. Bentele zeigte sich sehr angetan von den sportlichen Leistungen, und Beucher lobte: „Ihr Morsbacher lebt schon immer die Inklusion.“ Er werde die Sportgruppe des Wohnverbundes St. Gertrud bei-

spielhaft beim Kreissportbund Oberberg vorstellen.

Im Anschluss an den Besuch im Wohnverbund, der bei dem prominenten Gast einen positiven Eindruck hinterließ, hatten der SPD-Ortsverein und der VdK-Ortsverband Holpe/Morsbach zu einer öffentlichen Gesprächsrunde ins Hotel „Goldener Acker“ eingeladen. Hier begrüßte Karl-Heinz Schramm, stellvertretender Bürgermeister und SPD-Parteivorsitzender, offiziell Verena Bentele und stellte die frühere Biathletin ausführlich vor. Zu den sportlichen Erfolgen der heutigen Präsidentin des Sozialverbandes VdK zählen in den Jahren 1995 bis 2011 vier Weltmeistertitel und zwölf Goldmedaillen bei Paralympics-Winterspielen. Im Jahr 2013 bestieg die Athletin den Kilimand-

scharo, den höchsten Berg Afrikas. Von 2014 bis 2018 war Bentele Behindertenbeauftragte der Bundesregierung und ist Botschafterin der Christoffel-Blindenmission sowie Sportbotschafterin des internationalen paralympischen Komitees.

VdK-Ortsvereinsvorsitzender Hubert Groß überreichte Verena Bentele als Erinnerung an ihren Besuch in Morsbach eine alte Orgelpfeife aus der Basilika und eine CD mit Orgelmusik aus hiesigen Kirchen, worauf die oberste VdK-Präsidentin spontan sagte: „Mit dieser Orgelpfeife kann ich den Politikern künftig den Marsch blasen.“

Schließlich wurde Hubert Groß für 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD von Beucher, dem Ehrenvorsitzender der SPD Oberberg, geehrt. (bu)